

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 28 (1952-1953)
Heft: 12

Rubrik: De Pfnuchsi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

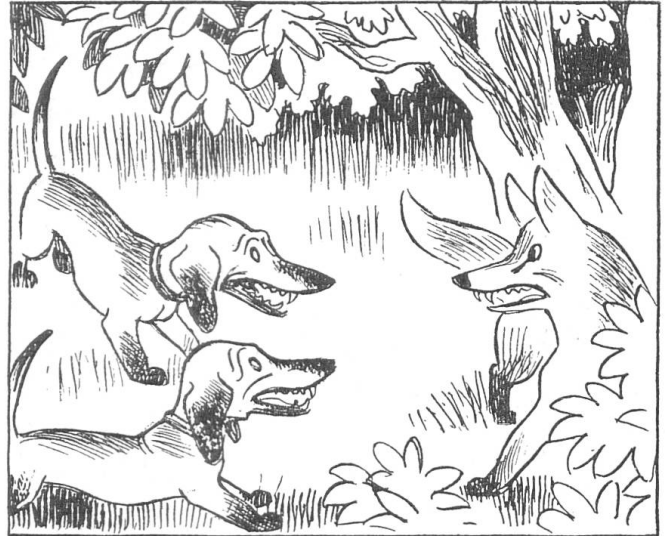
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

De Pfnuchsi

VON MARCEL VIDOUDEZ



De Herr Meier isch uf d Jagd gange. Syni beede Hünd händen' beglaitet. Si händ am Bode gschmökkt, ob si ned e Spuur vom ene Tier findid.



Au de Pfnuchsi isch uf der Jagd gsy und häd sich under de junge Böim versteckt ghää. Die Hünd händ aber de Pfnuchsi gschmökkt und en i sym Versteck gfunde.



Wo de Pfnuchsi die beede Hünd vor sich gsee häd, isch er verschrocke und, was gisch was häsch, devoo grännt.



Syni Find sind aber immer hinder em heer gsy. Wie de Blitz isch de Pfnuchsi ame Haas verbygsprunge. De isch esoo verschrocke, daß er grad mit em Pfnuchsi zäme furt grännt isch.



Wo die beede Hünd das nöi Tier gse händ, händs de Pfnuchsi staagloo und de Haas zum Jeger here ghetzt. Dä häd schnäll s Gweer gnaa und de chly Haas wele verschüüse.



Er häd aber nüd gnau zi... und de Schuß häd nüd de Haas troffe, sondern... ne von Hünde. De Herr Maier häd sich gschämt und d Jagd uufgää. Er häd syn chranke Hund uf der... gnoo und isch mit em hai gange. De Pfnuchsi häd... und zride naagluget.